

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith v. Butz & Cie

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.



Jena-Köpenick.



Ein Sauserwitz zur Weltgeschichte.

Entimm' ich heute meine Leyer,
Um hier mit „Poeten-Feuer“
Welthistor'sches Schelmenstück,
Wie's geschah zu Köpenick,
Recht und würdig zu besingen,
Kann mir das allein gelingen,
Wenn das Versmass nicht verschlappet
Sondern militärisch „klappt“ —
Wenn es im Kasernenton
Passt zur Situation,
Mächtig im Paradeschritt
Dröhnt wie Zweckenstiebeltritt —
Also „schneidig“, so wie ER's
Liebt, wähl' ich den Klapphorn-Vers!
Heil dir, märk'sches Köpenick,
Schildas Ruhm tritt weit zurück,
Heut' vor deinem Schwabenstreich,
Weil sich das neudeutsche Reich
Scharf drin charakterisiert
Und sich typisch mitblamiert!
Wie es möglich nur gewesen?
Alle Welt hat es gelesen,

Alle Welt hat drob gelacht,
Wie im Denkerreiche macht
Eine Härtheit ganz enorm
Leute durch die Uniform!
Wie ein genialer Schelm
Drin, zeigt er vom Wilhelm
Als des Reichs „massgebender Stell“
Falschen Kabinetts-Befehl,
Kann Soldaten kommandier'n
Weiss er gut nur zu kopier'n
Barschen Vorgesetzten-Con,
Heischend Subordination!
Wie Vernunft in Ehrfurcht still
Steht vor dem Gamaschen-Drill,
Dass sogar 'nen Bürgermeister
Fliehen alle guten Geister,
Weil im „militär'schen Stand“
Er Reservelleutnant!
Und wie selbst 'ne ganze Stadt
Er in Schach gehalten hat,
Weil schwachmatt der Bürgersinn
Und kein Bürgerstolz mehr drin!

Das ist auch, besch'n bei Lichte,
Die Moral von der Geschichte:
Dass ein Volk degeneriert,
Wenn die Freiheit nicht regiert.
Wo man sucht den Geist zu töten,
Geht die beste Wehrkraft flöten.
Wird zu Junkerhaftem Spleen
Militär'sche Disziplin,
Rostete ihr eisern Band
Und — ein Jena droht dem Land...
Freilich — Jena-Köpenick
Ist ein lächerlich Geschick
Nur vorerst, und ward ein Tor
Michel noch nicht ganz, verlor
Er auch noch nicht den Humor,
Kratzt er sich nur hinterm Ohr
Ob dem „blut'gen“ Spott und Hohn —
Ist's ein Bess'rungszeichen schon...
Hoffen wir für IHN das Beste —
Und bei einem Sauserreste
Woll'n wir uns're Schweizerart
Prüfen, damit uns — nichts „narrt“..

